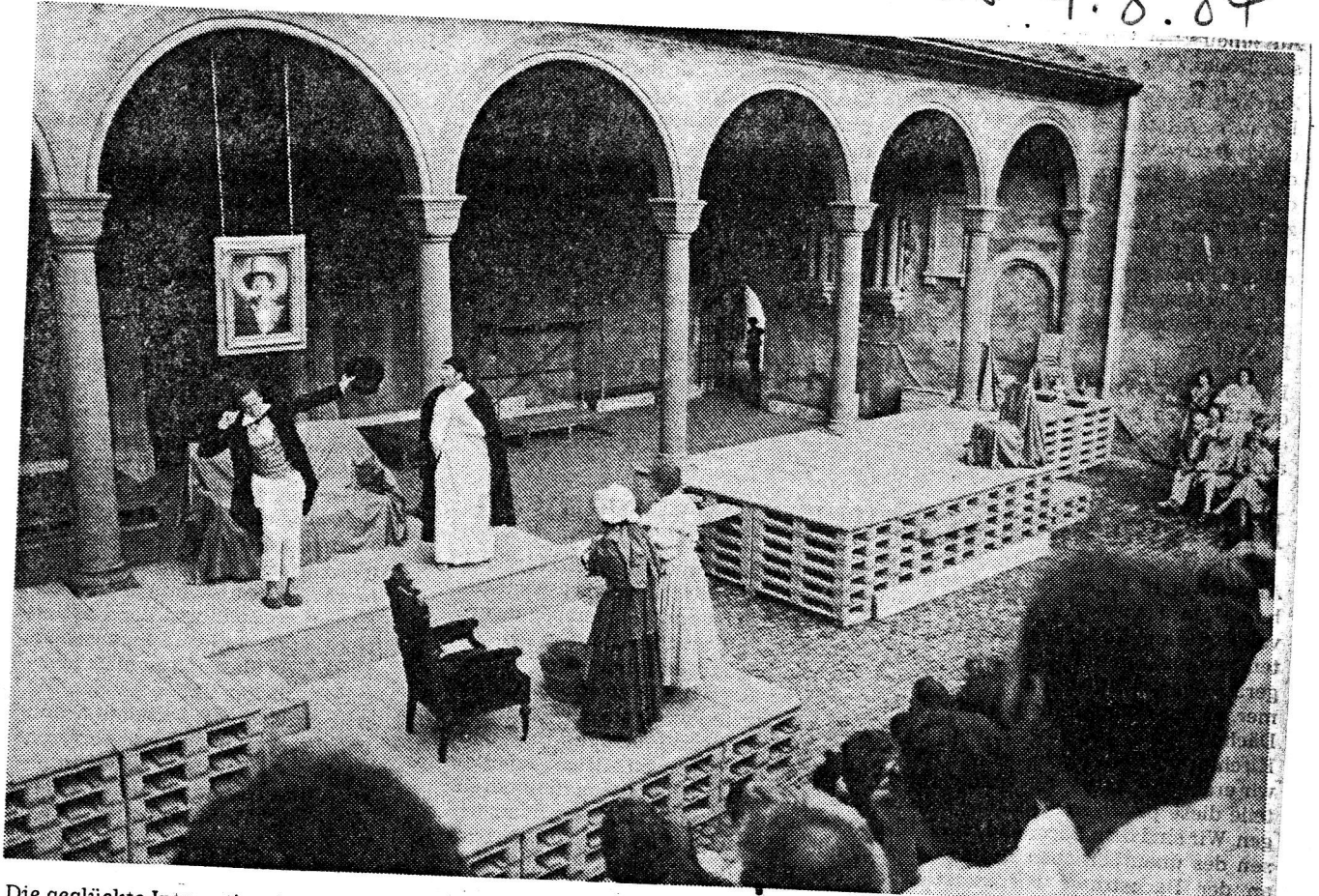


SN 4.8.84



Die geglückte Integration der gegebenen historischen Kulissen komponierte reizvolle Szenenbilder. Aufnahme: Heini Länz

Sommertheater-Premiere: Das Publikum war begeistert

M.H. Lang anhaltender Applaus, Bravo-Rufe und begeisterte Kommentare: Die Premiere des 2. Schaffhauser Sommertheaters wurde gestern Freitagabend in milder Sommerstimmung zu einem vollen Erfolg für Regisseur Gian Gianotti und alle Schauspieler. Nestroys burlesk-satirische «Posse mit Gesang», das Revolutionsstück «Freiheit in Krähwinkel», glänzte durch die überraschende schauspielerische Leistung des ganzen Ensembles ebenso wie durch die abwechslungsreiche Inszenierung. Die hervorragend als Kulissen miteinbezogenen historischen

Örtlichkeiten vom Münstervorplatz durch den Kreuzgang bis hin zum Kräutergarten wurden mit dieser Aufführung zu einem Erlebnis besonderer Art. Die perfekten Kostüme und die Musik erfreuten Aug' und Ohr, die eindrücklichen Masken bleiben in alpträumhafter Erinnerung. Der Szenenapplaus wurde eher zaghaft gespendet vom Premierepublikum, aber beim Durchwandern des Kreuzganges wurde mit lobenden Kommentaren nicht gespart. Allein diese hier komponierten Zwischenszenen-Bilder hätten zu ausgedehntem Verweilen verlockt,

hätten nicht im Kräutergarten alsbald lodernde Fackeln das endgültige Auf-flackern von Freiheitsdrang und Revolution signalisiert, die zuletzt nicht nur die aus ihrer Betulichkeit erwachte Bevölkerung von Krähwinkel, sondern auch die Zuschauer auf die Barrikaden und hin zur Freiheit führten. Das 2. Schaffhauser Sommertheater fand spürbaren Anklang bei den rund 250 Zuschauern, die von den Theaterleuten zur Feier des Abends unter freiem Himmel zu einem Glas Wein und «Chäs- und Böllechüechli» eingeladen wurden.